

GRADUIERTENKOLLEG 1662  
RELIGIÖSES WISSEN IM  
VORMODERNEN EUROPA (800–1800)

Veranstaltet vom Graduiertenkolleg 1662 Religiöses Wissen im vormodernen Europa (800–1800) der Universität Tübingen und den Teilprojekten Ao6 (Volkhard Wels) und Boz (Jutta Eming) des SFB 980 Episteme in Bewegung an der Freien Universität Berlin



Sonderforschungsbereich 980  
**EPISTEME IN  
BEWEGUNG**

Um Anmeldung wird gebeten, bitte per mail an:  
[info@sfb-episteme.de](mailto:info@sfb-episteme.de)

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

# Wissenskulturen der Vormoderne

Autorisierungen – Remediationen – Transfers



3.–5. Mai 2018

Sonderforschungsbereich 980 | Episteme in Bewegung  
Schwendenerstr. 8 | 14195 Berlin

## Donnerstag, 3.5.2018

15.00 Uhr Begrüßung:  
Gyburg Uhlmann (SFB 980)  
Annette Gerok-Reiter (Universität Tübingen)

Einführung:  
Jörg Robert (Universität Tübingen)

### Sektion 1: Transfers

Moderation: Markus Thome

15.30 Uhr Isabell Väth (Tübingen, Germanistik)  
*Transformationen religiösen Wissens  
im frühen Minnesang*

16.15 Uhr Kaffeepause

16.45 Uhr Dr. Nora Schmidt (Berlin, Arabistik)  
*Kirche, umma und die Freiheit vom/zum Gesetz*

17.30 Uhr Bastiaan Waagmeester (Tübingen, Geschichte)  
*A remote ritual. The compilation of three baptismal  
ordines in a 9th-c. manuscript for a local priest*

Moderation: Wilhelm Schmidt-Biggemann

19.00 Uhr Abendvortrag Martin Mulsow (Erfurt)  
*Wissenskulturen am Hof.  
Zum Strukturwandel epistemischer Kommunikation*

20.00 Uhr Im Anschluss Abendessen

# Wissenskulturen der Vormoderne

Autorisierungen – Remediationen – Transfers

# Programm

## Freitag, 4.5.2018

### Sektion 2: Remediationen

Moderation: Jutta Eming

09.00 Uhr Louis Berger  
(Berlin, Philosophie/Wissenschaftsgeschichte)  
*Alchemie und Medizin bei Abraham von  
Franckenberg*

09.45 Uhr Michael Neumaier (Tübingen, Germanistik)  
*Vom Bibeltext zur Spielszene:  
Die Allegorie des „Streits der Töchter Gottes“  
im vorreformatorischen Schauspiel*

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Simon Brandl (Berlin, Germanistik)  
*Die mystische Konzeption von Alexander von  
Suchtens paracelsistischem Traktat „De tribus  
facultatibus“*

12.00 Uhr Mittagessen

### Sektion 3: Remediationen II

Moderation: Anne Eusterschulte

14.00 Uhr Mariam Hammami (Tübingen, Kunstgeschichte)  
*Wahrheitsansprüche in Bild und Text:  
Die Figur der Veritas auf Titelblättern religiöser  
Schriften im 17. Jahrhundert*

14.45 Uhr Iris Helffenstein (Berlin, Kunstgeschichte)  
*Wiederholung und Bewegung:  
Allegorische Schaubilder des Wissens  
bei den Augustiner-Eremiten des Trecento*

15.30 Uhr Kaffeepause



### Sektion 4: Autorisierungen

Moderation: Christoph Mauntel

16.00 Uhr Dr. Beatrice von Lüpke (Tübingen, Germanistik)  
*Der zweite Sündenfall: Zum Wissen über Adam  
und Eva in der Vita Adae et Evae und in der Genesis*

16.45 Uhr Hanna Trauer (Berlin, Philosophie)  
*Träume (neu) deuten. Traumwissen in der  
mittelalterlichen hebräischen Philosophie*

Moderation: Volkhard Wels

18.00 Uhr Abendvortrag Jörg Robert (Tübingen)  
*Leichenwissen und Katakombenpoesie –  
Andreas Gryphius im Rom*

19.30 Uhr Abendessen im „Galileo“

## Samstag, 5.5.2018

### Sektion 5: Autorisierungen II

Moderation: Volker Leppin

09.00 Uhr Simon Godart (Berlin, Allgemeine und  
vergleichende Literaturwissenschaft)  
*Une vérité empruntée. Citation und Subversion als  
Konstituenten der „Essais“ Michel de Montaignes*

09.45 Uhr Maximilian Nix (Tübingen, Geschichte)  
*Warum dasselbe nicht das Gleiche ist. Argumente  
im Kontext von „Widerstand“ zwischen Zwängen  
und Transfers (11./12. Jhd.)*

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Linda Gennies & Julia Hübner  
(Berlin, Sprachwissenschaft)  
*Zur Frage der Autorisierung in der  
frühneuzeitlichen Grammatikschreibung*

11.45 Uhr Timo Stahlkopf (Tübingen, Germanistik)  
*Abseits der Norm. Das neue/andere Weltbild  
in Klopstocks Messias*

12.30 Uhr Mittagessen und Abschluss der Tagung